

Hamburg, 01. September 2009

## Pressemitteilung

Erklärung der BewohnerInnen des Künstlerhauses Vorwerkstift

Seit dem 1. September 2009 ist das Künstlerhaus Vorwerkstift, Vorwerkstr.21, D-20357 Hamburg, von den NutzerInnen des Hauses neubesetzt.

### Wir fordern

- den Rücktritt des jetzigen Vorstandes der Stiftung Freiraum e.V., Kai Haberland und Klaus Basler
- eine Neukonzeption des bestehenden Hauskonzeptes, die den jeweiligen BewohnerInnen ein volles Mitspracherecht garantiert
- Stimmrecht bei den Vorstandswahlen der Stiftung Freiraum e.V.
- Volle Transparenz und Mitsprache bei der Verwendung der Nutzungsentgelte der BewohnerInnen
- Volles Mitspracherecht bei allen Belangen, die das Projekt betreffen

### Wir wollen

- eine Re-Demokratisierung der Stiftung Freiraum e.V.
- künstlerisch forschen, arbeiten und experimentieren, statt mit Anwälten zu korrespondieren
- Freiraum statt Bürokratie
- Veranstaltungen machen, statt unsere 'Fassade' in Ordnung zu halten

Solange die oben genannten Forderungen nicht umgesetzt werden, bleibt das Haus neubesetzt!  
Stiftung Freiraum wird als Verwaltung des Hauses nicht akzeptiert!  
Die Mietzahlungen an Stiftung Freiraum e.V. werden boykottiert!

Wir wollen dieses Projekt langfristig erhalten. Wir sehen die internen Vorgänge, die unser Projekt bedrohen, als Teil der stattfindenden Umstrukturierungs- und Aufwertungsprozesse an, die nicht nur in unserem Viertel durchgesetzt werden.

**Wir solidarisieren uns ausdrücklich mit den Bemühungen der Projekte Gängeviertel, Centro Sociale und Frappant, da diese ebenso wie wir durch die aktuelle Hamburger Kulturpolitik bedroht werden.**

Vorwerkstift e.V.  
Vorwerkstr.21  
D-20357 Hamburg

mail@artist-residence-hamburg.de  
[www.myspace.com/vorwerkstift](http://www.myspace.com/vorwerkstift)